

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Russisch Sekundarst. I und II
Prüfungsversion Wintersemester 2019/20

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
SLR_BA_001 - Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft / Russistik	5
77900 V - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten	5
77901 SU - Begleitendes Seminar zur Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten	5
SLR_BA_002 - Einführungsmodul Sprachwissenschaft / Russistik	5
77914 S - Einführung in die Sprachwissenschaft	5
78255 TU - Begleitendes Tutorium zur Einführung in die Sprachwissenschaft	6
SLR_BA_004 - Basismodul Russische Literatur und Kultur (Typ B)	6
77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich	6
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	6
77905 V - Metropolen des Ostens	7
77906 S - Das neue Russland nach 2014	7
77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz	7
77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)	8
77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine	8
SLR_BA_007 - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur (Typ C)	9
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	9
77912 S2 - novinki-Seminar: Filmkritisches Schreiben	9
77913 S2 - Kuration einer Sektion des FilmFestivals Cottbus 2019: Migration im osteuropäischen Kino II	10
77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)	10
77924 S - Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film	10
SLR_BA_009 - Basismodul Sprachwissenschaft Russisch	11
77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädiktiven Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich	11
SLR_BA_017 - Sprachpraxis Russisch 3	14
77448 U - Russisch Übersetzen	14
77449 U - Russisch Vermittelndes Übersetzen	15
77889 B - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands	15
77890 U - Schriftlicher Ausdruck für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund	16
77891 U - Kommunikationskurs 3	16
SLR_BA_019 - Basismodul Fachdidaktik Russisch	16
77885 V - Planung und Gestaltung von Russischunterricht	16
SLR_BA_020 - Aufbaumodul Berufsfeld Schule Russisch	17
77886 PR - Schulpraktische Studien Russisch (SPS)	17
Module der Sprachpraxis.....	17
Z_RU_BA_01 - Sprachpraxis Russisch 1	17
77363 U - Russisch Phonetik	17
77364 U - Russisch Sprachstrukturen / Grammatik 1	18
77365 U - Russisch Schriftliche Kommunikation 1	19

Inhaltsverzeichnis

77366 U - Russisch Mündliche Kommunikation 1	19
Z_RU_BA_02 - Sprachpraxis Russisch 2	19
77370 U - Russisch Sprachstrukturen / Grammatik 2	20
77371 U - Russisch Schriftliche Kommunikation 2	20
77372 U - Russisch Mündliche Kommunikation 2	20
SLR_BA_015 - Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 1	21
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	21
SLR_BA_016 - Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 2	21
77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk	21
Akademische Grundkompetenzen	21
77884 TU - Tutorium Akademische Grundkompetenzen Lehramt Russisch/Polnisch	21
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

SLR_BA_001 - Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft / Russistik																				
77900 V - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten																				
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft													
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. Angela Huber													
Links:																				
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29176																		
Kommentar																				
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".																				
Studienanfänger*innen der Russistik lernen in dieser Lehrveranstaltung die zentralen Arbeitsfelder und Arbeitstechniken der slavistischen Literaturwissenschaft kennen. Die wichtigsten Teilgebiete der Literaturwissenschaft, ihr Gegenstand und wesentliche methodische Zugänge werden erarbeitet. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen einerseits die Annäherung an die Spezifität der drei Großgattungen Epos, Lyrik und Dramatik sowie andererseits die Erarbeitung wesentlicher wissenschaftlicher Konzepte bedeutender literaturwissenschaftlicher Schulen und Richtungen des 20. Jahrhunderts anhand der eingehenden Untersuchung repräsentativer Texte russischer Autoren.																				
Leistungen in Bezug auf das Modul																				
PNL	281521 - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (unbenotet)																			
77901 SU - Begleitendes Seminar zur Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft I für Russistinnen und Russisten																				
77914 S - Einführung in die Sprachwissenschaft																				
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft													
1	SU	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	17.10.2019	Dr. Angela Huber													
Links:																				
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29177																		
Kommentar																				
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".																				
Leistungen in Bezug auf das Modul																				
PNL	281523 - Begleitende Übung / Begleitendes Tutorium zum Seminar Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (unbenotet)																			
SLR_BA_002 - Einführungsmodul Sprachwissenschaft / Russistik																				
77914 S - Einführung in die Sprachwissenschaft																				
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft													
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork													
Links:																				
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29285																		
Kommentar																				
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".																				
Leistungen in Bezug auf das Modul																				
PNL	281621 - Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (unbenotet)																			
PNL	281622 - Einführung in die Sprachwissenschaft 2 (unbenotet)																			

78255 TU - Begleitendes Tutorium zur Einführung in die Sprachwissenschaft													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	TU	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	17.10.2019	Dr. phil. Teodora Radeva-Bork						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30333											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		281623 - Begleitendes Tutorium zum Seminar Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (unbenotet)											

SLR_BA_004 - Basismodul Russische Literatur und Kultur (Typ B)													
77902 V - Aktuelle Tendenzen der slawischen Gegenwartsliteraturen im europäischen Vergleich													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29178											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Gegenwärtige Autoren thematisieren oft apokalyptische Utopien, die unsere Welt als eine letzte erscheinen lassen. Andererseits erzählen sie auch aus Welten vor unserer Zeit. Nicht nur Film- und Musikstars werden mythisch verklärt und zu neuen Helden stilisiert, sondern auch literarische Figuren nehmen – in teils ironischer Distanz, aber dennoch als Leitbilder – zunehmend die Position mythischer Götter und Helden ein. „Es handelt sich um einen anderen Akt der Auflehnung: gegen die Totalherrschaft der Gegenwart, die dem Individuum jede Anwesenheit von unaufgeklärter Vergangenheit, von geschichtlichem Gewordensein, von mythischer Zeit rauben und ausmerzen will“ (Botho Strauß). Allgemein wird in der derzeitigen Globalisierung von einem vermeintlichen Niedergang der europäischen Literaturen und vom kometenhaften Aufstieg bisher peripherer Literaturen gesprochen. Wie entwickeln sich in diesem Zusammenhang Lesegewohnheiten und Buchmärkte in Mittel- und Osteuropa, von denen in unserem öffentlichen Diskurs meist gar nicht die Rede ist? Warschau erscheint in der polnischen Prosa der Gegenwart als Ort der Jugend (bei Andrzej Stasiuk und Krzysztof Varga) oder als zynischer und grotesk verkommener Sitz des Kapitalismus (bei Wojciech Kuczok). In Tschechien entsteht bei Miloš Urban oder Petr Borkovec eine erneute Mythologisierung von bestimmten Orten oder Ereignissen der Kindheit, aber nicht mehr unter politischen Gesichtspunkten, sondern privat. Serhi Zhadan überlagert hybride Orte unter dem Leitmotiv des Nomadischen. Parallel dazu sind die erfolgreichen Romane Ur und andere Zeiten sowie Taghaus Nachthaus von Olga Tokarczuk oder Andere Lüste und Tausend friedliche Städte von Jerzy Pilch zu verstehen. Bei Viktor Pelevin (Generation P, Buddhas kleiner Finger) oder bei Stefan Chwin (Tod in Danzig, Die Gouvernante) ist die Mythologisierung des Ortes nur Ausgangspunkt philosophischer Reflexionen über die Bedrohungen, mit denen das menschliche Individuum im zwanzigsten Jahrhundert konfrontiert ist. Das Spektrum reicht von avantgardistischen Experimenten mit Sprache und Erzählkomposition (Jakub Szaper, Andrzej Tuziak) bis zu traditionellen Erzählweisen (Emil Hakl, Ludmila Petruševskaja, Joanna Bator). Ganz persönlichen Berichte, die auf biographischen Fakten beruhen (Andrzej Stasiuk, Jurij Andruchowych) wechseln mit postmoderndem Spiel mit dem Akt des Schreibens (Anna Burzyńska). Bücher, die aus entschieden männlicher Perspektive geschrieben sind (Eduard Limonov, Janusz Rudnicki) stehen feministischer Prosa (Zuzana Brabcová, Kinga Dunin) gegenüber. Auch gibt es eine neue Form der Massenliteratur, deren Qualität teils höchst fragwürdig ist (Boris Akunin, Alex Orlow, Aleksandra Marinina). Als „Massolit“ kehren alle vormals verdrängten Themen in die russische Literatur zurück, im neuen „Chudlit“ wechseln Sex and Crime mit Kitsch und Humor. Russische, ukrainische, tschechische und polnische Texte haben heute verloren, was über ganze Jahrhunderte hinweg ihre Besonderheit ausmachte: nationales Idiom und politisches Engagement. Dafür gewannen sie den Gestus des freien Individuums und das Interesse an elementaren Fragen der menschlichen Existenz. In der Vorlesung wollen wir uns kultur- und literaturwissenschaftliche Qualitätsmerkmale bei der Beurteilung aktueller Texte erarbeiten.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)											

77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280232 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77905 V - Metropolen des Ostens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29181>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Städte gelten aus kulturwissenschaftlicher Perspektive als Idealfall einer Kulturräumverdichtung. Und sie haben Biographien. Sie sind zugleich Stifter und Projektionsflächen sozialer Identität(en) und verfügen über distinktive Images. Die großen Städte Mittel- und Osteuropas spiegeln auf ganz unterschiedliche Weise die Auswirkungen der wechselvollen Geschichte der slavischen Völker und Staaten, die lange vor den extremen Verwerfungen und Zäsuren des 20. Jahrhunderts einsetzte und tiefe Spuren von Fremdherrschaft und Diskriminierung, Machtausspruch und Dissidenz in den Stadtmorphologien hinterließ. Als Gegenstand einer Ring-Vorlesung ermöglicht der Topos Stadt beispielhaft die Präsentation des Vernetzungspotenzials der universitären Slavistik. Multiple interdisziplinäre Ansätze ermöglichen eine komplexe wissenschaftliche Erkundung diverser urbaner Konzepte und sozialer Gefüge, die Dekodierung literarisch-künstlerischer Widerspiegelungen faszinierender Stadt-Metamorphosen in Vergangenheit und Gegenwart und die Entdeckung überraschender Synergien mit außerslavischen Bezugsgrößen.

Literatur

Metzger, Reinar, Die Stadt. Vom antiken Athen bis zu den Megacitys. Wien 2015 Häußermann, Hartmut et al., Stadtsoziologie. Eine Einführung, Frankfurt/M. 2004 Hoerning, Johanna, "Megastädte" zwischen Begriff und Wirklichkeit, Berlin 2015.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77906 S - Das neue Russland nach 2014

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29182>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar sollen Kultur, Literatur, Politik, Wirtschaft und Recht der Russischen Föderation nach der Annexion der Krim und der außenpolitischen Abwendung von Westeuropa im Zentrum stehen. Im Vergleich mit den Entwicklungen in der Ukraine und in Belarus vermittelt das Seminar eine allgemeine Einführung, wie sich Russland heute selbst definiert, wie es von außen gesehen wird und ob (beziehungsweise wie) sich kulturelle und literarische Entwicklungen von westeuropäischen Tendenzen aktuell unterscheiden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280232 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77911 V - Herausforderung Hollywood. Das sowjetische Kino und die amerikanische Konkurrenz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	16.10.2019	Prof. Dr. Norbert Franz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29188>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In den 1910er Jahren verlagerte sich die prosperierende Filmproduktion der Vereinigten Staaten an die Westküste, Hollywood wurde zum Synonym für ein erfolgreiches Filmgeschäft. In Sowjetrussland hemmten Revolution und Bürgerkrieg zunächst die Filmproduktion, die dann aber – staatlich gefördert – rasch aufblühte. Trotzdem hätte der berühmte Sergei Eisenstein 1930 gerne in Hollywood einen Film gedreht, der sowjetische Filmminister Schumjatskij träumte sogar von einem „sowjetischen Hollywood“. Hollywood war Vorbild und Feindbild. In der Sowjetunion wie in den USA gab es Filme, die z. T. als deutliche Konkurrenz zueinander konzipiert waren, und man zeigte den ideologischen Gegner nicht von einer vorteilhaften Seite. Die Vorlesung zeichnet nach, welche Filme auf welche Filme reagierten und wie in den USA entwickelte Genres (Musical-Film, Western, ...) auch im sowjetischen Kino heimisch gemacht wurden. Gezeigt wird auch, wie die unterschiedlichen Filmkulturen es einem sowjetischen Regisseur in den 1980er Jahren schwer machten, in den USA erfolgreich zu werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	15.10.2019	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29313>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar beschäftigt sich mit einem großen Thema der Weltliteratur seit der Antike: dem Traum. Ziel ist es, einen Einblick in die Kulturgeschichte des Träumens und der Traumdeutung (einschließlich der psychoanalytischen Traumdeutung S. Freuds und C.G. Jungs) sowie in das Themenkomplex Traum und Literatur zu gewinnen. Im Seminar diskutieren wir an ausgewählten literarischen Beispielen (vorwiegend aus der polnischen und russischen Literatur) verschiedene Facetten der Traum-Thematisierung im literarischen Text, literarische Traumdeutungen und Traumanalysen sowie epochenspezifische Traum-Poetiken (z.B. in der Romantik und im Surrealismus). Die Nacht- und Tagträume (sowie ihre Verwandten: Visionen und Halluzinationen) interessieren als Gegenstand literarischer Darstellung wie auch in ihrer Verbindung zu den Prozessen literarischer Imagination, Kreativität und Produktion.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280232 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77923 V - Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	15.10.2019	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29844>

Kommentar

Leider müssen wir die geplante Vorlesung von Herrn Portnov "Erinnerungskulturen und 'memory wars' in der post-sowjetische Ukraine" krankheitsbedingt absagen. Die Lehrveranstaltung wird in diesem Semester nicht stattfinden. Bitte melden Sie sich für andere Kurse an. - 8.11.2019

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die postsowjetische Ukraine ist ein sehr interessantes Beispiel sowohl für die unterschiedlichen Praktiken der Memory Politics als auch für die Vielfalt der Erinnerungskulturen. In unserem Kurs werden wir versuchen, diese Vielfalt kennenzulernen und anhand verschiedener Materialien zu analysieren: Schulbücher, Denkmäler und Gedenkstätten, Filmen und Lieder, Praktiken der Nationalisierung und „Entkommunisierung“ von Geschichte. Die Veranstaltung findet auf Russisch statt.

Literatur

Julie Fedor et al (eds), War and Memory in Russia, Ukraine and Belarus (London, 2017) Oleksandr Hrytsenko, Prezydenty i pamiat. Polityka pamiaty prezydencji Ukraiyny (1994-2014) (Kiew, 2017) Andreas Kappeler, Ungleiche Brüder: Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart (München, 2017) Georgiy Kasianov, Past Continuous: Istoriychna polityka 1980-x-2000-x (Kiew, 2018) Andrii Portnov, Uprazhnenia s istoriej po-ukrainski (Moskau, 2010) Tomasz Stryjek, Ukraina przed ko#cem historii (Warschau, 2014)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280231 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

SLR_BA_007 - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur (Typ C)

 **77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280321 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 **77912 S2 - novinki-Seminar: Filmkritisches Schreiben**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.09.1.02	18.10.2019	Christiane Monika Schäfer
1	S2	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.19.1.21	01.11.2019	Christiane Monika Schäfer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29216>

Kommentar

novinki ist eine Online-Zeitschrift (www.novinki.de), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle literarische Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Zugleich ist novinki ein Praxis- und Projektseminar, in dem Studierende die Möglichkeit haben, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben.

Im WiSe 201/20 richtet sich das novinki-Seminar an Studierende der Slavistik und Osteuropäischen Kulturstudien sowie an Studierende anderer literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer, die am osteuropäischen Film und am filmkritischen Schreiben interessiert sind. Es findet durch die Kooperation zwischen Universität Potsdam und FilmFestival Cottbus statt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Grundtechniken des Verfassens von Filmkritiken nicht nur zu erlernen, sondern auch zu üben und anzuwenden: Nach dem gemeinsamen Besuch des Filmfestivals Cottbus werden SeminarteilnehmerInnen je einen Festivalfilm rezensieren, um die eigenen Arbeiten dann im Kurs besprechen und in einem gemeinsamen Redaktionsprozess zu bearbeiten. Es besteht die Option der Veröffentlichung auf novinki.de.

Im Seminar zu Gast sein wird Tomasz Kurianowicz, freier Autor, Journalist und Moderator, der u.a. für NZZ, Die Zeit und Zeit online, FAZ und Tagesspiegel gearbeitet hat. An zwei Seminarsitzungen wird er einen Einblick in die journalistische Arbeitswelt geben und den Redaktionsprozess mit einer praxisorientierten Perspektive ergänzen.

Termine: 18.10., 25.10., 1.11.2019, je 14.00 Uhr

05.-10.11.2019 FilmFestival Cottbus, mit Übernachtung

29.11.2019, 14.00-18.00 Uhr, 13.12.2019, 14.00 Uhr

Überschneidungsfrei mit Portnov: Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film belegbar

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280321 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

77913 S2 - Kuration einer Sektion des FilmFestivals Cottbus 2019: Migration im osteuropäischen Kino II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.21	14.10.2019	Irine Beridze
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29235					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". In Kooperation mit dem 29. FilmFestival Cottbus bietet dieses Projektseminar die Möglichkeit, unterstützt von ExpertInnen die Kuration einer Filmsektion des Festivals zum Thema Migration im osteuropäischen Kino zu übernehmen. Das umfasst: Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken der Kuration einer Filmreihe, Recherche und Filmauswahl, gemeinsame Filmsichtungen, Redaktionsarbeit (Verfassen von Katalogtexten), Moderation und Übersetzung von Filmgesprächen, Mitarbeit im Festivalteam (Einladung von RegisseurInnen, ProduzentInnen, SchauspielerInnen, Gästebetreuung) Presse- und Öffentlichkeit/PR & Marketing. Die Kurationsarbeit kombiniert Praxiserfahrung und Vernetzung im Kulturbereich mit der außeruniversitären Anwendung im Studium vermittelten Kompetenzen wie Recherche- und Analysetechniken, Sprachkenntnissen und fundiertem Wissen über aktuelle Entwicklungen im Kulturaum Osteuropas. Das Projekt setzt die langjährige Lehr-Kooperation der Potsdamer Slavistik mit dem FilmFestival Cottbus fort. Es richtet sich an die fortgeschrittenen Studierende insbesondere des Masterstudiengangs „Osteuropäische Kulturstudien“ sowie der Bachelorstudiengänge „Interdisziplinäre Russlandstudien“, „Russistik“ und „Polonistik“. Das Projektseminar startet im Sommersemester 2019 und erstreckt sich über zwei Semester (schließt eine intensive Arbeitsphase während der vorlesungsfreien Zeit mit ein). Neben dem Erwerb von ECTS wird es nach Ende der Kuration auch eine die geleistete Arbeit ausweisende Teilnahmebescheinigung geben. Das Projekt wird gemeinsam geleitet von Irine Beridze und Christiane Schäfer. Es ist ausreichend, sich für einen der Kurse (I oder II) anzumelden. In welchem Kurs die Anmeldung erfolgt ist, wird im Verlauf des Seminars nicht mehr relevant sein. Hinweis: Anmeldung nur für Teilnehmende des Teil I möglich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280321 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
-----	---

77917 S - Traum und Traumdeutung in der Literatur (Traumtexte in der polnischen und russischen Literatur)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	15.10.2019	Prof. Dr. Magdalena Marszałek

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29313
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Seminar beschäftigt sich mit einem großen Thema der Weltliteratur seit der Antike: dem Traum. Ziel ist es, einen Einblick in die Kulturgeschichte des Träumens und der Traumdeutung (einschließlich der psychoanalytischen Traumdeutung S. Freuds und C.G. Jungs) sowie in das Themenkomplex Traum und Literatur zu gewinnen. Im Seminar diskutieren wir an ausgewählten literarischen Beispielen (vorwiegend aus der polnischen und russischen Literatur) verschiedene Facetten der Traum-Thematisierung im literarischen Text, literarische Traumdeutungen und Traumanalysen sowie epochenspezifische Traum-Poetiken (z.B. in der Romantik und im Surrealismus). Die Nacht- und Tagträume (sowie ihre Verwandten: Visionen und Halluzinationen) interessieren als Gegenstand literarischer Darstellung wie auch in ihrer Verbindung zu den Prozessen literarischer Imagination, Kreativität und Produktion.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280321 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
-----	---

77924 S - Europa 1939-1953 im sowjetischen und polnischen Film							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	25.10.2019	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29845
-----------	---

Kommentar

Das Seminar wird **ab einschließlich 13.12.2019** beginnen und findet ab dann freitags wöchentlich (und nicht wie geplant 14-täglich) von 10 bis 14 Uhr stattfinden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wie steht die Sprache des Kinos mit historischen Themen in Verbindung? Wie lauteten die Erwartungen an die "wichtigste Form der Kunst" (Lenins Worte über das Kino) in der Sowjetunion und im sozialistischen Polen und welche Formen des Dissens oder Pluralismus gab es? Wir werden sowohl wegweisende Filme sehen und besprechen (wie Andrej Tarkovskys "Iwans Kindheit", 1962), als auch ziemlich unbekannte Produktionen (wie Semyon Aronovichs "Torpedobomber", 1983). Normative Diskurse, Formen der (Selbst-) Zensur und künstlerische Überlegungen in Filmen wie „Asche und Diamant“ (Andrzej Wajda, 1958) und „Überprüfen auf den Straßen“ (Alexei German, 1986) werden reflektiert. Alle Filme werden in Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

Literatur

Birgit Beumers, A History of Russian Cinema (New York, 2008) Evgenii Dobrenko, Politekonomiia soorealizma (Moskau, 2007) Natascha Drubek-Meyer, Jurij Murasov (Hg), Das Zeit-Bild im osteuropäischen Film nach 1945 (Wien, 2010) Marek Haltof, Polish Cinema: A History (New York, 2018) Mikhail Yampolsky, Nabliudatel'. Ocherki istorii videniiia (Sankt Petersburg, 2012) Denise J. Youngblood, Russian War Films: On the Cinema Front, 1914-2005 (Kansas, 2006)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280321 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

SLR_BA_009 - Basismodul Sprachwissenschaft Russisch

 77897 S2 - Zur Kasusvariation in primär und sekundär prädikativen Konstruktionen slavischer Sprachen im Vergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S2	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	17.10.2019	Prof. Dr. Peter Kosta

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29151>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Lehrveranstaltung wird in englischer, deutscher, und gern auch in russischer und polnischer Sprache gehalten. The following course deals with the use of the predicative instrumental and the nominative of the type (1) Ona vernulas domoj ustaloj She came back home tired_Instrumental (2) Ona vernulas domoj ustalaja She came back home tired_Nominativ The example (1) serves as a depictive NP which gives a statement about the subject argument and a presupposition about the event which precedes the act of speech and the act of the event. The event unexpressed is a situation in which the agent was not tired and a following action in which she became tired. In (2), the semipredicate "tired" reaches a resultative state which the subject of the matrix clause reached at the moment of the speech act. # In the course general principles of case theory and case use are made. We will also examine corpus relevant data.

Literatur

REFERENCES Aarts 1992 # Aarts, Bas. Small Clauses in English: The Nonverbal Types. Berlin, New York: Mouton de Gruyter (Topics in English Linguistics, 8). Ackema, Neeleman 2007 — Ackema, Peter, Neeleman, Ad. Morphology ≠ Syntax. In: Ramchand G., Weiss Ch. (eds.). The Oxford handbook of linguistic interfaces. Oxford: Oxford Univ. Press, 325–352. Aissen 2003 # Aissen, Judith. Differential object marking: Iconicity vs. economy. Natural Language and Linguistic Theory 21, 435–483. Arkadiev 2009 — Arkadiev, Peter. Poor (two-term) case systems: limits of neutralization. In: Malchukov A., Spencer A. (eds.). The Oxford handbook of case. Oxford: Oxford University Press, 686–699. Arkadiev 2016a # Arkadiev, Peter. Case. Article for WSK Linguistic Typology (De Gruyter). Ms. https://www.academia.edu/27206077/Case_Arkadiev_2016b # Arkadiev, Peter. Long-distance Genitive of Negation in Lithuanian. In: Holvoet A., Nau, N. (eds.). Argument Realization in Baltic. John Benjamins, 2016, 37 # 81. Babby 1987 # Babby, Leonard H. Case, Pre-Quantifiers and Discontinuous Agreement in Russian. Natural Language and Linguistic Theory. 1987: 5, 91-117. Babby 1999 # Babby, Leonard H. (1999): Adjectives in Russian. Primary vs. Secondary predication. In: Coats, H. K., Dziwirek, K., & C.M. Vakareliyska (eds.): Formal Approaches to Slavic Linguistics: The Seattle Meeting 1998. Baerman, Brown 2013 — Baerman, Matthew, Brown, Dunstan. Case syncretism. Dryer M.S., Haspelmath M. (eds.). The world atlas of language structures online. Leipzig: Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology, 2013. Baerman, Brown, Corbett 2005 — Baerman, Matthew, Brown, Dunstan, Corbett Greville G. The syntax- morphology interface: a study of syncretism. Cambridge: CUP. Bailyn 1994 # Bailyn, John F. The syntax and semantics of Russian long and short form adjectives. An X'- theoretic account. In: Toman, J. (ed.). [Formal] Approaches to [Slavic] Linguistics. The Ann Arbor Meeting. Ann Arbor, MI: Michigan Slavic Publications, 1-30. Bailyn 2001 # Bailyn, John F. The syntax of Slavic predicate case. ZAS Papers in Linguistics 22: 1-23. Bailyn 2014 # Bailyn, John F. The Syntax of

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280421 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

SLR_BA_017 - Sprachpraxis Russisch 3

 77448 U - Russisch Übersetzen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30089
Kommentar	
<p>Ziel des Kurses ist die Entwicklung von grundlegenden Fertigkeiten im Übersetzen Russisch-Deutsch anhand von Texten verschiedener Textsorten und Genres, wobei der Fokus auf wissenschaftlichen Texten zur Philologie liegt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Prozess der vermittelten Kommunikation, das Phänomen der Äquivalenz sowie Techniken des Übersetzens.</p> <p>Voraussetzung: dringend empfohlen wird ein erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Module, für Studierende mit Russistik im Zweitfach wird der Abschluss der Kurse Schriftliche Kommunikation 2 und Sprachstrukturen Grammatik 2 dringend empfohlen.</p>	
<p>Literatur: Das Kursmaterial wird über die Lernplattform Moodle im Verlaufe des Semesters bereitgestellt.</p> <p>Nachweis: schriftliche Prüfung (Übersetzung ins Deutsche)</p>	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PL	286032 - Übersetzen (benötigt)

77449 U - Russisch Vermittelndes Übersetzen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30091					
Kommentar							

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen der Sprachmittlung bzw. der sprachlichen Mediation vertraut zu machen. Anhand authentischer schriftlicher und mündlicher Texte sowie gemeinsam erarbeiteter, realitätsbezogener Dialoge macht der Kurs mit verschiedenen zweisprachigen Kommunikationssituationen vertraut. Das Ziel ist, die wesentlichen Anhaltspunkte beim Übersetzen und Dolmetschen und den Wortschatz zum ausgewählten Thema auszuarbeiten und das Erlernte praktisch anzuwenden.

Literatur	
Die Materialien werden über moodle zur Verfügung gestellt bzw. während der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Leistungsnachweis	
Der Kurs schließt mit einer mündlichen Prüfung ab.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PL	286031 - Kommunikationskurs 3 (benötigt)
PL	286032 - Übersetzen (benötigt)

77889 B - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Mo	18:00 - 22:00	wöch.	1.22.0.37	14.10.2019	Natalia Ermakova
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29120					

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein Vorbereitungskurs ist und NICHT wöchentlich stattfindet!

Dieser Kurs ist verbunden mit einem kostenpflichtigen 3-wöchigen Sprachintensivkurs im **März 2020 (09.03.-29.03.2020)** in Moskau (Kosten: ca. 500 € zzgl. Reise- und Verpflegungskosten). Eine Kostenunterstützung kann beim International Office der Universität beantragt werden (PROMOS-Stipendium). Der Kurs ist als Blended Learning Kurs konzipiert, d.h. er besteht aus Präsenz- und Onlinephasen. Der Kurs ist für Studierende aller Fakultäten offen und für die Teilnehmenden aller Sprachniveaus ab A2 geeignet.

Genauere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung am Montag, den 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 286031 - Kommunikationskurs 3 (benotet)

77890 U - Schriftlicher Ausdruck für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	14.10.2019	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29121>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an die Studierenden MIT russischsprachigem Hintergrund.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 286031 - Kommunikationskurs 3 (benotet)

77891 U - Kommunikationskurs 3

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	14.10.2019	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29122>

Kommentar

In diesem Kurs werden integrativ die Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben unter besonderer Berücksichtigung stilistischer Feinheiten der Sprache weiterentwickelt.

Der Kurs ist für die Studierenden OHNE russischsprachigen Hintergrund mit mind. B1-Niveau empfohlen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 286031 - Kommunikationskurs 3 (benotet)

SLR_BA_019 - Basismodul Fachdidaktik Russisch

77885 V - Planung und Gestaltung von Russischunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.22.0.37	18.10.2019	Dr. Astrid Seidel

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29111>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Vorlesung und Seminar bilden inhaltlich eine Einheit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Bedingungen und Faktoren, die das Planen und Gestalten von Russischunterricht durch den Lehrer beeinflussen. Es wird vorrangig um das Planen von Unterricht gehen. Es werden Kenntnisse aus solchen Bereichen wie Ziele und Kenntnisse des Fremdsprachenunterrichts vermittelt. Bei den Sprachtätigkeiten wird es insbesondere um den Einblick in unterschiedliche Methoden zur Erreichung einer hohen fremdsprachigen Kompetenz gehen. Die praktische Arbeit an aktuellen Lehrbüchern des Russischen ist immanenter Bestandteil des Seminars. So werden punktuell zu ausgewählten Schwerpunkten Unterrichtssequenzen vorbereitet, die anschließend im Forum diskutiert werden. Auf diese Weise führt das Seminar direkt zur Vorbereitung der Schulpraktischen Studien (SPS) hin.

Literatur

wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280611 - Planung und Gestaltung von Russischunterricht (unbenotet)

SLR_BA_020 - Aufbaumodul Berufsfeld Schule Russisch

 **77886 PR - Schulpraktische Studien Russisch (SPS)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Astrid Seidel

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29112>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Schulpraktischen Studien verfolgen zwei Ziele: die Studenten sollen mittels Hospitationen besser zur Beurteilung von Fachunterricht befähigt werden und andererseits erste grundlegende Fähigkeiten in der eigenen praktischen Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht sammeln sowie kritisch selbst reflektieren. Dazu finden an einer ausgewählten Schule immer am selben Wochentag mehrmalige Hospitationen bei Fachlehrern mit anschließender Auswertung in der Gruppe statt darüber hinaus soll jeder Studierende mindestens zwei Unterrichtsstunden selbst unterrichten.

Literatur

wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 280711 - Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika (unbenotet)

PNL 280721 - Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (unbenotet)

Module der Sprachpraxis

Z_RU_BA_01 - Sprachpraxis Russisch 1

 **77363 U - Russisch Phonetik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 13:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland
		RSH					
2	U	Mo	13:00 - 14:00	wöch.	3.06.1.21	14.10.2019	Olga Holland
		NRSH					

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29603>

Kommentar

Hinweis zur Einschreibung:

Dieser Kurs wird im Wintersemester 2019/2020 in zwei Gruppen angeboten:

Gruppe 1 (Mo. 12-13 Uhr): Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit russischsprachigem Hintergrund.

Es handelt sich um einen korrektiv angelegten Phonetik-Kurs, der bereits vorhandene Kenntnisse berücksichtigt und Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Es werden phonetisch basierte orthographische Fehler behandelt und Methoden zu ihrer Vermeidung vermittelt.

Das Kursmaterial wird über die Lernplattform Moodle bereitgestellt.

Nachweis: Für den Erhalt des LP ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses durch einen Abschlusstest nachzuweisen.

Gruppe 2 (Mo. 13-14 Uhr): Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne russischsprachigen Hintergrund.

Konfrontativ zum Deutschen wird die Bildung schwieriger russischer Laute bewusstgemacht und es werden grundlegende Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Es wird ein Überblick über die Intonationsmuster kommunikativer Satztypen im Russischen gegeben. Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens werden die Studierenden befähigt, vor allem im gelenkten Selbststudium eine annähernd normgerechte Aussprache und Intonation zu erwerben.

Das Lehrmaterial wird in einem Moodlekurs bereitgestellt.

Nachweis: Bestandener Abschlusstest als Studienleistung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20621 - Phonetik (unbenotet)

77364 U - Russisch Sprachstrukturen / Grammatik 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.19	15.10.2019	Margarita Böll-Ickes RSH
2	U	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.19	16.10.2019	Luise Trogisch NRSH

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29606>

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt sprachpraktische Grundkenntnisse der Morphologie der russischen Sprache, gibt Anregungen zur selbständigen Arbeit an der Erweiterung der systemischen Grammatikkenntnisse und hält viele Übungen mit Selbstkontrolle zur Festigung der erworbenen Kenntnisse vor.

Achtung! Dieser Kurs findet in zwei Gruppen statt. Die Kursgestaltung erfolgt jeweils nach unterschiedlichen didaktischen Kriterien.

Gruppe 1 (Böll-Ickes, Di. 12-14 Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **mit** russischsprachigem Hintergrund.

Gruppe 2 (Trogisch, Mi. 14-16 Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **ohne** russischsprachigen Hintergrund.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20622 - Sprachstrukturen/Grammatik 1 (unbenotet)

77365 U - Russisch Schriftliche Kommunikation 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.19	15.10.2019	Margarita Böll-Ickes
			NRSH				
2	U	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.3.18	15.10.2019	Elena Simanovski
			RSH				

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29609>

Kommentar

Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Schreibanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben festigen und weiterentwickeln können.

Hinweis:

Dieser Kurs wird im Wintersemester 2019/2020 in zwei Gruppen angeboten:

Gruppe 1 (Böll-Ickes, Di. 14-16 Uhr) : Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **ohne** russischsprachigen Hintergrund.

Gruppe 2 (Simanovski, Di. 14-16 Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **mit** russischsprachigem Hintergrund.

Bitte diesen Hinweis bei der Einschreibung beachten!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20624 - Schriftliche Kommunikation 1 (benotet)

77366 U - Russisch Mündliche Kommunikation 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.2.26	17.10.2019	Elena Simanovski
			RSH				
2	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.26	18.10.2019	Margarita Böll-Ickes
			NRSH				

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29612>

Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverständens sowie des Anfertigens von Notizen und Referaten an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert mündlich wiederzugeben. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Sprechfähigkeiten.

Bitte beachten Sie bei der Einschreibung, dass der Kurs im Wintersemester 2019/2020 in zwei Gruppen angeboten wird:

Gruppe 1 (Simanovski, Do. 18 - 20 Uhr) : Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **mit** russischsprachigem Hintergrund.

Gruppe 2 (Böll-Ickes, Fr. 10 - 12Uhr): Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Studierende **ohne** russischsprachigen Hintergrund.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20623 - Mündliche Kommunikation 1 (benotet)

Z_RU_BA_02 - Sprachpraxis Russisch 2

77370 U - Russisch Sprachstrukturen / Grammatik 2													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.3.19	18.10.2019	Elena Cernigovskaia						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29617											
Kommentar													
<p>Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit sprachlichen Einheiten, die unmittelbar der Kommunikation dienen und unmittelbar das Gesagte/Geschriebene zur Realität in Beziehung setzen.</p> <p>Es geht dabei um</p> <ul style="list-style-type: none"> - Typen, Strukturen, Bedeutungen und Funktionen von Wortfügungen und Sätzen; - Arten der Verknüpfung von Wörtern und Wortformen zu Wortfügungen sowie - Arten der Verknüpfung von einfachen zu zusammengesetzten Sätzen. <p>Der Kurs dient damit der Vorbereitung der Studierenden auf Lehrveranstaltungen zum akademischen mündlichen und schriftlichen Diskurs und es ist daher empfehlenswert, diesen Kurs vor/parallel mit dem Kurs Russisch Schriftliche Kommunikation 2 zu absolvieren.</p>													
Voraussetzung													
<p>Die Mindestvoraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen des Kurses Russisch Sprachstrukturen/Grammatik 1 (Morphologie).</p>													
Literatur													
<p>Die Lehrmaterialien werden online über Moodle zum Ausdruck bereitgestellt. Den Zugang erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung.</p>													
Leistungsnachweis													
Abschlussklausur													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	20721 - Sprachstrukturen/Grammatik 2 (unbenotet)												

77371 U - Russisch Schriftliche Kommunikation 2													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.19	16.10.2019	Margarita Böll-Ickes						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29618											
Kommentar													
<p>Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Schriftliche Kommunikation 1. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Schreibanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben festigen und weiterentwickeln können.</p>													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	20723 - Schriftliche Kommunikation 2 (benotet)												

77372 U - Russisch Mündliche Kommunikation 2													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.26	18.10.2019	Margarita Böll-Ickes						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29619											
Kommentar													
<p>Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Mündliche Kommunikation 1. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Sprechanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Hören und Sprechen festigen und weiterentwickeln können.</p>													

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20722 - Mündliche Kommunikation 2 (benotet)

SLR_BA_015 - Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 1

 **77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 286012 - Seminar (unbenotet)

SLR_BA_016 - Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 2

 **77904 S - Nikolaj Gogol: Ein "wundersamer Prosapoet" und sein Werk**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	17.10.2019	Dr. Angela Huber

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29180>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte des außergewöhnlichen Erzählers und Dramatikers Nikolaj Gogol (1809-1852), den Vladimir Nabokov in seiner Gogol-Biographie als "wunderlichsten Prosapoeten, den Russland je hervorbrachte", treffend charakterisiert hat.

Literatur

Nabokov, Vladimir, Nikolaj Gogol, Reinbek bei Hamburg 1990.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 286021 - Projekt (unbenotet)

PNL 286022 - Seminar (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

 **77884 TU - Tutorium Akademische Grundkompetenzen Lehramt Russisch/Polnisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	16.10.2019	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29098>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 10036 - Praktische Übung (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

